

Mit diesem **Remensnider spezial Nr. 10** informieren wir Sie über die aktuellen Entwicklungen in Sachen Archäologisches Fenster am Münster. Wir wollen es



nennen und haben diesen Logo-Entwurf erstellen lassen. Ein Frauen-Name mit Geschichte und Bedeutung für Herford, der zugleich neugierig macht!

Die Heilige Pusinna ist die Patronin (Schutzherrin) der Stadt Herford und der Münsterkirche St. Marien und Pusinna. Sie ist daher aus unserer Sicht auch als Beschützerin und Namensgeberin für das archäologische Erbe Herfords sehr geeignet. Pusinna lebte im 5./6. Jahrhundert als eine der Töchter eines fränkischen Edelmannes im Perthois, der Gegend um Châlons-en-Champagne. Sie war am Ende ihres Lebens Einsiedlerin auf ererbtem Gut in Binson-et-Orquigny, wo sie auch starb. Über ihr Wirken als fromme Jungfrau ist nur Legendäres überliefert. Ihre Reliquien wurden zum 24. Januar 860 nach Herford übertragen und von hier an einige Tochtergründungen verteilt. Die Herforder Reichsabtei hoffte, durch den Besitz ihrer Reliquien ein florierendes Wallfahrtswesen initiieren zu können. Ihre Vita und der Reliquien-Translationsbericht schildern Pusinna als vorbildliche Gottgeweihte. Eine Reliquie findet sich bis heute in der kath. Kirche St. Johannes-Baptist. Abgebildet ist sie auf einem Fresco in „ihrer“ Münsterkirche. Der Gedenktag der heiligen Pusinna ist der 23. April.



Pusinna-Reliquie in der Kirche St. Johannes-Baptist

Liebe Mitglieder und Freunde des Herforder Geschichtsvereins,

meinen herzlichen Gruß zum neuen Jahr beginne ich mit dem Wunsch, dass wir uns bald wieder treffen können - zu unseren spannenden historischen Vorträgen, zu Exkursionen, Ausstellungen und Stadtführungen, zur Pöppelmann-Feier, zum Grünkohlessen und zu anderen Veranstaltungen, in denen es um die ganz besondere Geschichte unserer Stadt geht.

2021 wird ein außergewöhnliches Jahr in der bald 140jährigen Geschichte unseres Vereins. Endlich können die Bauarbeiten für das Archäologische Fenster am Münster beginnen. Hier entsteht ein Ort, an dem erlebbar wird, wie alles angefangen hat mit Herford und den Herfordern. Lange haben wir darauf hingearbeitet. Hier soll unsere Geschichte nicht nur für Insider und Experten erzählt werden, sondern für alle Herforder*innen, die Alten und die Jungen, Ur-Herforder und Zugezogene, Nachbarn und Touristen; sie alle sollen „Pusinna, das Archäologische Fenster“ immer wieder mit Freude und Gewinn besuchen und sich mit ihren/unseren historischen Wurzeln auseinandersetzen.

Doch damit das wirklich gelingt, ist noch einmal eine große Kraftanstrengung nötig. Für die Ausstattung und eine attraktive mediale Inszenierung benötigen wir noch einen höheren sechsstelligen Betrag. Diese Summe wollen wir durch Spenden und Förderbeiträge, Sponsoring und Mäzenatentum zusammen bekommen. Dafür benötigen wir die Unterstützung aller Herforderinnen und Herforder. Zunächst sind wir als Vereinsmitglieder unseres Vereins gefragt.

Helfen Sie durch eine Spende und/oder eine Patenschaft mit, dass das freigelegte Bodendenkmal „Reichsstift Herford“ zum Leben erweckt und die großen Geschichten unserer Stadt erzählt werden können.

Unser Frauenstift war die erste geistliche Stiftung Sachsens, älter als Corvey. Hier wurde durch die Brautwerbung Heinrichs um Mathilde die Grundlage des ottonischen Reiches gelegt. Hier schafften starke Frauen nach der Zerstörung durch die Ungarn einen Neuanfang. Hier wurde die erste Marienvision nördlich der Alpen erlebt. Hier wirkte Elisabeth von Herford, die große Philosophin und Freundin der großen Philosophen ihrer Zeit. Diese und viele andere Geschichten werden hier lebendig.

Wir wollen für den Anfang und zur Motivation schon bald eine Liste mit den Namen der ersten hundert Spender/Paten veröffentlichen. Wir sind sicher, dass der Stein dadurch rasch ins Rollen gebracht und viele weitere Unterstützer gewonnen werden können.

Bitte unterstützen Sie uns beim Start, indem Sie zunächst eine Spendenzusage und die Erlaubnis, ihren Namen verwenden zu dürfen, übermitteln. Werben Sie in Ihrem Familien- und Freundeskreis um weitere Unterstützer*innen. Vielleicht haben Sie eine Idee für eine Spendenaktion im Laufe des Jahres. Jeder Beitrag ist willkommen. Im Zuge der Kampagne wollen wir besondere Patenschaften anbieten, die mit mindestens 1.000 Euro verbunden sind. Wenn Sie eine solche Patenschaft übernehmen, bitten wir schon jetzt um Mitteilung. Natürlich werden Spendenquittungen ausgestellt und die Namen aller Spender*innen auch im fertigen Archäologischen Fenster erwähnt.

2021 kommt viel Arbeit auf den Verein zu. Doch die Mühe lohnt sich. Endlich bekommen wir in Herford einen Ort, an dem wir selbst, unsere Jugend, unsere Besucher*innen unserer Geschichte hautnah begegnen. Derzeit entstehen in recht vielen Orten archäologische Fenster. Die Begleitung durch Professor Matthias Wemhoff und die von uns angestrebte „mediale Inszenierung“ sichert unserem Objekt eine herausragende Rolle und eine überregionale Ausstrahlung.

Auch alle, die noch nicht Mitglied des Geschichtsvereins sind, möchten wir als Unterstützer*innen gewinnen und natürlich als neue Mitglieder im Verein begrüßen. Ein Aufnahmeformular und viele Infos finden Sie unter www.geschichtsverein-herford.de

Ich freue mich auf das neue Jahr, im Namen des Vorstandes

Ihr Eckhard Wemhöner, Vorsitzender

Weitere Auskünfte geben alle Vorstandsmitglieder und die Geschäftsstelle.



Pusinna-Fenster in Binson (Kundschafter*innenreise nach Frankreich 2018)

Spendenzusage

(gerne auch telefonisch oder per Mail)

Ich / Wir spende/n für die Ausstattung und eine attraktive mediale Inszenierung des archäologischen Fensters am Münster in Herford den Betrag von:

		€
Name(n):		
Anschrift:		
Telefon:		
Fax:		
Mail:		
Unterschrift:		
Datum:		
<input type="checkbox"/>	Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass mein/unser Name öffentlich (evtl. mit Foto) genannt wird.	
<input type="checkbox"/>	Ich/Wir übernehme/n mit einer Spende von mindestens 1.000 € eine besondere Patenschaft. Bitte informieren Sie mich/uns über die Möglichkeiten.	
<input type="checkbox"/>	Die Spende kann von meinem Konto abgebucht werden	
Kontoinhaber		
Bank/Sparkasse...		
IBAN		BIC
Datum/Unterschrift		
<input type="checkbox"/>	Ich spende direkt auf das Spendenkonto des Vereins:	
IBAN: DE45 4945 0120 0033 0168 41		
BIC: WLAHDE44XXX		

Zutreffendes bitte ankreuzen

Bitte senden an:

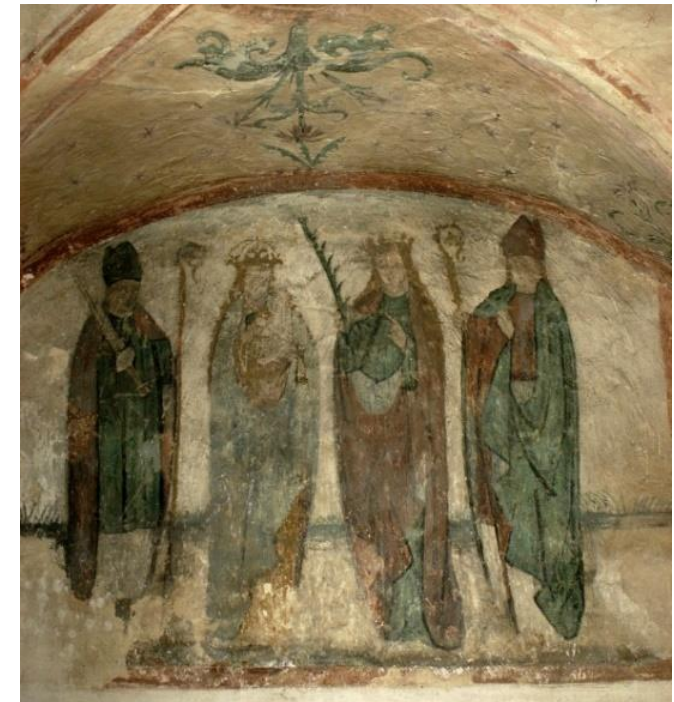
info@geschichtsverein-herford.de oder
Verein für Herforder Geschichte e.V.

Geschäftsstelle c/o Christoph Laue, Kommunalarchiv
Herford, Amtshausstr. 2, 32051 HERFORD,
Tel. 05221 132213

Nr. 10 / Februar 2021

Rundbrief für Mitglieder und Freunde des Vereins für Herforder Geschichte e.V.

REMENSNIDER spezial



Pusinna und Maria, umrahmt von zwei Bischöfen (Münsterkirche)

